Folgende arbeitsmarktpolitische Instrumente kommen im TEP zum Einsatz:

Beschäftigungsmaßnahmen:
- Eingliederungsbeihilfen für gemeinnützige Einrichtungen
- Eingliederungsbeihilfen für Gemeinden und gemeindenahe Einrichtungen
- Programm „Mindestsicherung Gemeinden“
- Programm „Mindestsicherung – gemeinnützige Einrichtungen“
- Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte
- Sozialökonomische Betriebe
- Programm „Mindestsicherung – Sozialökonomische Betriebe“

Qualifizierungsmaßnahmen:
- Stiftungsmaßnahmen & stiftungsähnliche Maßnahmen
- BAG-Lehrgänge (BFI IT L@b)
- Produktionsschulen
- Programm für Ältere, Frauen, Jugendliche
- Lehrwerkstätte Spittal
- Lehrstellenförderung für beachteiligte Jugendliche
- Programm „Die 2. Chance“ (für Jugendliche ohne HS-Abschluss)
- Jugend am Werk
- Jugendprojekt – Start ins Berufsleben
- Neue Arbeit
- PflegehelferInnenausbildung
- Projekt Verein ISI
- MitarbeiterInnenqualifzierung (QfB)

Unterstützungsmaßnahmen:
- Kinderbetreuungseinrichtungen
- Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten
- Beratungseinrichtung für MindestsicherungsbezieherInnen

ESF- Ziel 3b Projekte:
- Projekt Wege erhalten – Landschaft gestalten
- Projekt Berufsorientierung für jugendliche MigrantInnen
- Projekt 360Grad Kärnten für EinsteigerInnen
- Technische Hilfe

ESF- Ziel 1+2 Projekte:
- Projekt Arbeitslust statt Wartefrust
- Projekt Gezielte Qualifikation saisonaler Arbeitskräfte
- Technische Hilfe